

Chatschaturjan | „Maskerade-Suite“

Arutjunjan | Trompetenkonzert As-Dur

Mendelssohn | Sinfonie Nr.4 A-Dur op.90 „Italienische“



Manuel Viehmann | Trompete

Norbert Koop | Leitung

27. April - 01. Mai 2012

Konzert am 01. Mai 2012, 18 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben)

Eine deutliche Zweiteilung charakterisiert das diesjährige Programm der Orchestertage Bielefeld. Während die beiden Werke des ersten Teils eine enge Verbindung der musikalischen Wurzeln und der Entstehungszeit aufweisen, ist die Sinfonie im 2. Teil fast aus einer „anderen Welt“.

Aram Chatschaturjan und Alexander Arutjunjan sind die beiden bedeutendsten armenischen Komponisten. Obwohl sie zur Sowjetzeit in Moskau ausgebildet wurden, galt ihre besondere Vorliebe der Volksmusik Armeniens, die mit ihren Melodie-Bildungen und der rhythmischen Basis immer wieder dominiert. Trotzdem sind ihre Werke im Stil kunstvoll und besten Sinne klassisch. „Maskerade“ ist ein Ballett, das mitten im 2. Weltkrieg entstand, aber von einer ausschließlich heiteren Grundstimmung geprägt wird. So sind auch die fünf Sätze der Suite heiter-ironisch und erinnern sehr an Schostakowitschs Filmmusiken oder seine Jazz-Suiten. Alexander Arutjunjan hat besonders als Komponist von Solokonzerten auf sich aufmerksam gemacht, dessen bekanntestes mit Sicherheit das Trompetenkonzert von 1950 ist. Manuel Viehmann, Solo-Trompeter der Bielefelder Philharmoniker wird dem kurzweiligen und rhythmisch betonten Werk viel Glanz verleihen.

Nach dem Ausflug in die klassische Moderne der von ihrer Heimat inspirierten Armenier, erklingt mit Mendelssohns 4. Sinfonie die hörbar gewordene Italien-Sehnsucht des Frühromantikers. Nachdem er Schottland bereist hatte, zog es den Komponisten mit 21 Jahren nach Italien, wo er innerhalb von zwei Jahren nahezu das ganze Land bereiste. Im ersten Satz wird die italienische Lebensfreude besonders deutlich, in den Mittelsätzen hält gedämpfte Trauer und höfische Etikette Einzug. Das Werk endet temperamentvoll und hoch virtuos, eine Hommage an das Land, eine Herausforderung für jedes Orchester. Auch in diesem Jahr bieten die Orchestertage wieder ein Programm, das ausgewogen Anspruch mit Freude am Musizieren verbindet.

Anmeldeschluss

Sonntag, 10. März 2012

Projektdauer

Freitag, 27. April 2012, 19 Uhr bis

Dienstag, 01. Mai 2012 nach dem Konzert.

Essen

Wir essen mittags und abends gemeinsam. Die Kosten werden auf alle Teilnehmer umgelegt. Sie betragen 45,- Euro, für Schüler, Studenten und Vereinsmitglieder 35,- Euro

Besetzung

2 Flöten (Picc) | 2 Oboen

2 Klarinetten | 2 Fagotte

4 Hörner | 2 Trompeten | 3 Posaunen | Tuba

Harfe | Pauke | 4 Schlagwerk

Streicher 8 | 8 | 6 | 5 | 3

Unterbringung

Auswärtige TeilnehmerInnen werden bei ProjektteilnehmerInnen in Bielefeld untergebracht. Auf Wunsch vermitteln wir eine Unterkunft im Jugendgästehaus o.ä.

Dozenten

Norbert Koop, Violine

Andreas Kraaz, Viola

Marina Foron, Violoncello

Manfred Rössl, Kontrabaß

Jens Ubbelohde, Holzbläser

Jürgen Haspelmann, Blechbläser

Stephan Kostenbader, Schlagzeug

Anmeldung

online unter www.orchestertage.de

Gleich Vereinsmitglied werden!

„Es bereitet Freude, diesem Orchester zuzuhören.“

Das Projekt

Die Orchestertage Bielefeld wurden 1996 ins Leben gerufen, um in der reichhaltigen Landschaft der Orchesterkurse einen besonderen Akzent zu setzen. Ein kleines Team von musikalischen und organisatorischen Mitarbeitern bietet ein Projekt an, das unabhängig, ungewöhnlich und kostengünstig ist. Das Orchester besteht aus höchstens **50 Musikern**, die Programmauswahl ist entsprechend ungewöhnlich und vielseitig.

Die **kurze** und **intensive** Arbeitsphase ist geprägt von einer offenen und partnerschaftlichen **Atmosphäre**. Eigeninitiative und **Spaß** an anspruchsvoller Orchestermusik auf **hohem Niveau** stehen im Mittelpunkt.

Mit diesem Konzept finden die Orchestertage Bielefeld bereits zum 17. Mal statt. Die überaus positive Resonanz bei Musikern, Presse und Publikum führte im Herbst 2000 zur Gründung des Vereins "Orchestertage Bielefeld e.V.", in dem Bürgerinnen und Bürger die Idee und die Konzeption der Veranstaltung unterstützen.

Kontakt

Orchestertage Bielefeld e.V. | Norbert Koop | Oskar-Hoffmann-Str. 108 | 44789 Bochum | Fon 0234 / 6405039 |
koop@orchestertage.de

ANMELDUNG jetzt online unter www.orchestertage.de

Pressestimmen

"...vermag der gesamte Klangkörper, vor allem aber die Holzbläser und Streicher, bei der "Eroica" das prometheische Feuer gänzlich zu entfachen. Bravo!"
(Neue Westfälische zum Konzert am 5.6.2011)

"...beeindruckte dann einmal mehr die hohe musikalische Präzision und die Homogenität..."

"Das junge Orchester folgte ihm dabei sehr flexibel und verblüffte mittels lupenreiner Bläserrufe..."

"Alles in allem eine beeindruckende Leistung, die vom Publikum begeistert beklatscht wurde."
(Westfalen-Blatt zum Konzert 2010)

"Gleichermaßen klangsensibel gelangen die zwischen französischer Romantik und Neoklassizismus schwebende Pavane Ravels und Strauss' Hornkonzert."

"Innerhalb der Frühlingssinfonie gefielen vor allem das fein verästelte Holz- und Blechbläserwerk und das solide Fundament der zwei Kontrabässe..."

"Am Ende zollte das Publikum lang anhaltenden Beifall und laute Bravorufe."
(Neue Westfälische zum Konzert 2010)

"Im zweiten Teil brillierte das Orchester im Schubertschen Viersätzer mit einer hochdifferenzierten Schichtung der rhythmischen und motivischen Ebenen, auf dass sich die doppelbödige Mehrdeutigkeit der Sinfonie aufs Schönste entfalten konnte."

"Alles in allem ein Konzertgenuss, der Dank hoher Musikalität und technischem Können in Erinnerung bleibt."
(Westfalen-Blatt zum Konzert 2008)

„Viele Musikfreunde waren dem - ja ausgewiesenen guten - Ruf gefolgt und gingen am Ende in Hochstimmung.“

„... an allen Pulten mit Klang- und Ausdruckskompetenz erfüllte, kurzum: reife sinfonische Leistung.“

„Kein Wunder, dass sich das Publikum von dem Konzert allseits begeistert zeigte.“

(Neue Westfälische zum Konzert 2004)